

# Protokoll der Ortsausschuss Mitgliederversammlung vom 07.11.2024

Beginn: 20 Uhr - Ende: 21.50 Uhr (26 Anwesende, siehe Liste,)

## TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Die Sitzung fand im Clubraum der Gehörlosen des Vereinshauses statt. Die Vorsitzende, Frau vom Dorp, begrüßte die Anwesenden, bat um eine kurze Vorstellungsrunde des Vorstands.

Die langjährige Vorsitzende des Ortsausschusses und Begründerin des Trägervereins für das Vereinshaus, Frau Anna Maria Edelhoff (verheiratete Werner) ist in diesem Jahr verstorben. Sie hat sich sogar nach ihrem Tod für das Vereinshaus eingesetzt und zu Spenden statt Blumen aufgerufen.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls** Gegen das Protokoll der Sitzung vom 25.04.2024, welches der Einladung beilag, gab es keine Einwände. (dieser TOP wurde von Frau vom Dorp zunächst vergessen, konnte dann auf Nachfragen von Herrn Pflüger nachgeholt werden)

## TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anerkennung der Tagesordnung

Beschlussfähigkeit war gegeben (s. Anwesenheitsliste), die Tagesordnung wurde genehmigt

## TOP 4: Bericht des Vorstands und des Karnevalsteams:

*Frau vom Dorp* berichtete von den zurückliegenden Veranstaltungen:

- 8.Juni 2024: das Vereinshaus wurde erstmalig als Wahllokal eingesetzt
- 22. Juni 2024: Mit Patrick Savioz (Patrick S. Narra) war in diesem Jahr ein Ippendorfer Mitbürger als Autor eingeladen. Er las aus seinem Buch „Roter Stern“. Wie in den letzten Jahren wurde die Veranstaltung musikalisch begleitet. Bei ordentlichem Wetter war die Veranstaltung gut besucht.
- 16. Juli 2024: erstes Treffen der Gruppe „Rund um den Kreuzberg“. Auf Initiative von Prof. Wolfgang Alt trafen sich Vertreter aus Poppelsdorf, Lengsdorf, Ethenich und Ippendorf zu einem Austausch über die Geschichte der Ortsteile. Es wurde angeregt, besonderes Datenmaterial zentral im Heimatmuseum Lengsdorf zu sammeln.
- 18. August 2024: Ortsflohmarkt – bei schönem Wetter fanden viele Besucher den Weg nach Ippendorf. An den mehr als 50 Ständen war ordentlich Betrieb, ein Foodtruck versorgte die hungrigen Besucher. Die Stimmung war sehr gut
- 22. September 2024: Tag der offenen Tür – viele Menschen kamen zum Vereinshaus. Es gab Schnupperkurse, Kinderschminken, Musik, gutes Essen und einige Informationen (z.B. Gut Melb Initiative, Schützen)

*Frau Franciska Dräger* berichtet von den Aktivitäten des Karnevalsteams

- eine neue ProjektApp wurde vollständig eingeführt: darin werden alle Aktivitäten des Karnevalsteams dokumentiert und so transparent
- alle Anträge wurden gestellt, alle Verträge für Gruppen herausgeschickt (teilweise sind diese auch schon unterschrieben zurück)
- die Haussammlung beginnt wieder nach Weihnachten. Frau Dräger und Frau Klingmüller baten um eine Verstärkung der Sammler
- Zu einer Nachfrage von Herrn Schulze zum Thema Konfetti stellte Frau Dräger klar, Papierkonfetti ist zugelassen, Plastikkonfetti jedoch nicht. Das steht auch in den Verträgen.

## TOP 5: Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer:

*Frau Marita Winter* berichtete über die Kassen von Ortsausschuss und Vereinshaus:

Die Kassen wurden am 5.11.24 von Waltraud Pflüger und J.C. Diekers geprüft und für ordnungsgemäß erklärt. Herr Diekers war anwesend und empfahl die Entlastung. (Zu einem späteren Zeitpunkt wurde diese Entlastung vom Plenum einstimmig angenommen)

## **TOP 6: Motto für den Karnevalszug 2025**

Insgesamt 14 Vorschläge lagen für das neue Motto vor. Die meisten Stimmen erhielten:

"In Ippendorf, do jeit et runt - dä Zooch kütt und is widder bunt!" (13 Stimmen, damit gewählt)

„Mir sinn nit de Deutsche Bahn, Unsre Zoch kütt immer ahn!“ (10 Stimmen)

"Kamelle fleje huh und bunt, in Ippendorf, do jeit et rund."(4 Stimmen)

Erst in einer Stichwahl konnte das Siegermotto bestimmt werden

## **TOP 7: Markt auf dem Bernhard-Berzheim-Platz/Kirmes**

Gerade die positive Stimmung beim Ortsflohmarkt hat die Gedanken über eine weitere Aktivierung der sozialen Kontakte in Ippendorf befeuert. In diesem Zusammenhang gibt es zwei Initiativen, die hier vorgestellt wurden:

Das Projekt „Neighbours“ stellte Norbert Jencsik vor: ein Wochenmarkt (immer samstags 10 – 14 Uhr) auf dem Bernhard-Berzheim-Platz, bei dem Stände mit regionalen, hochwertigen Produkten (Backwaren, Obst, Gemüse, Käse, Kaffee etc.) ihre Waren präsentieren. Die Besucher des Marktes haben die Gelegenheit, bei z.B. einer Tasse Kaffee Gespräche zu führen und Menschen zu treffen. Derzeit führt Herr Jencsik Gespräche mit Stadt Bonn, möglichen Teilnehmern etc. und hat bisher gutes Feedback erhalten. Der Start ist für Frühjahr (Mai/Juni) 2025geplant.

Das Projekt Kirmes stellte Boris Klimant von der Fußballabteilung des SFI vor: am ersten Wochenende im Juli soll auf dem Bernhard-Berzheim-Platz eine Kirmes stattfinden. In den Nachbarorten (Röttgen, Lengsdorf, Endenich) hat die Firma LuPe Events die Organisation der Kirmes übernommen und könnte das auch in Ippendorf übernehmen.

Beide Projekte wurden positiv aufgenommen. Nadine Wilke von den St. Sebastianus Schützen bat um eine gute Abstimmung. Die bestehende Tradition des gemeinsamen Besuchs von Kindern und Schützen auf der Kirmes am Schützenfest sollte Beachtung finden.

## **TOP 8 Termine 2024/2025**

- 12.11.24 Martinszug
- 23.+24.11.24 Adventbasar und Buchausstellung (Pfarrheim 14:00-18:30 Uhr)
- 30.11.2024 Adventszauber am Engelsbach in der Engelsbachschule (11-13:30 Uhr)
- 08.12.24 Lebendiger Adventkalender am Weihnachtsbaum (18 Uhr)
- 14.+15.02.25 Karnevalssitzungen des PCC
- 21.02.25 Kinderkarneval
- 22.02.25 Ippendorfer Büdchen
- 23.02.25 Karnevalszug in Ippendorf
- 23.02.25 After-Zooch-Party
- 12.04.25 Ostereierschießen Schützenhaus
- 26.4.-28.4.25 Schützenfest
- 30.4.25 Oldie Nacht/Tanz in den Mai

## **TOP 9 Verschiedenes**

Marita Winter bat die Vertreter der Politik, sich um eine Packstation zu bemühen. Georg Goetz von der CDU stellte klar, dass dies kein politischer Entschluss sei. Frau Klingmüller von der SPD hatte sich auch bei Vertretern der Post erkundigt, hier muss wohl der Grundstückseigentümer über die Aufstellung einer Packstation entscheiden. Barbara Schöneiseifen trug die Sorge vor, dass bei einer Aufstellung im Parkplatzbereich noch mehr Fläche z.B. für Markt/Kirmes verloren gehe.

Frau Vorster von der Schulpflegschaft der Engelsbachschule bat um Unterstützung durch „rüstige Rentner“ während der Fahrradschulung der Viertklässler im Juni 2025. Nur wenn ausreichend viele erwachsene Betreuer zur Verfügung stehen, kann das Projekt durchgeführt werden. Marita Winter und Martina Ratz erklärten sich spontan bereit, es werden aber weitere Helfer\*innen gebraucht. Auch für die Schulbücherei (zweimal wöchentlich 2 Stunden) wird Unterstützung benötigt.

René Pflüger vom Förderverein St. Barbara berichtete über Fortschritte und Probleme bei der Renovierung der Kirche. Das Projekt wird vom Förderverein unterstützt – ein Kalender mit Fotos und Terminen kann für 10€ erworben werden und dient als Spende.

Astrid Els von der SPD kündigte eine Infoveranstaltung zum Thema „Wohnen für Hilfe“ am 4.12.24 ab 15 Uhr an. Das Projekt führt ältere Bürger\*innen mit vorhandenem Wohnraum zusammen mit wohnungssuchenden jungen Leuten, die dann Hilfe im Haushalt etc. anbieten. Die SPD plant außerdem am 29.11.24 ab 15 Uhr eine Begehung der Straße durch das Katzenloch. Frau Els bietet an Dezember an jedem zweiten Mittwoch im Monat eine Sprechstunde an (Vereinshaus, 18 Uhr).

Ende des Protokolls

Protokollantin: Barbara Schöneiseifen

7.11.2024